

## Die gute alte Mark

♦ **Werbegemeinschaft** – Am Jubiläumswochenende der Werbegemeinschaft Degerloch, 9. und 10. Juli, gibt es eine spezielle DM-Aktion. Alle Besucher des Festes können mit der „guten alten Mark“ bezahlen und mit der DM nochmals so richtig „einen drauf“ machen.

## LEUTE

### Das Glückskind

„Ich habe einiges Glück gehabt im Leben“, verrät die Ärztin Elke Grotheer, die Anfang März ihren 70. Geburtstags feierte. Dieses Glück ist wohl verantwortlich



dafür, dass sie auch mit 70 Jahren noch so jung aussieht und dies auch ist. Auf die Frage, was zum größten Glück ihres Lebens gehört, sagt Dr. Grotheer: „Das Glück Mutter zu sein ist mir das Wichtigste im Leben.“

Sie hat drei Kinder großgezogen und genießt nun drei Enkelkinder, darunter Zwillinge mit zehn Monaten. Zeitlebens engagierte sie sich aber auch politisch, bei den Grünen, im Bezirksbeirat, im Weltladen, für Amnesty International, für traumatisierte Frauen bei Medica Mondiale oder für das Regenwaldschutzprojekt Poema, das Willi Hoss ins Leben rief.

### Die Vollblutwirtin

Nun ist es amtlich – Mili Bilic, die ehemalige Holzkrugwirtin, übernimmt die Vereinsgaststätte der Gartenfreunde im Hoftäle. Die temperamentvolle Vollblutwirtin bringt jede Menge Erfahrung und eine große Portion Begeisterung für die



Gastronomie mit. Und sie ist in Degerloch ganz vielen bekannt. „Das gab den Ausschlag“, sagt Axel Wieland, Vorsitzender der

Gartenfreunde. Die Vereinsgaststätte öffnet unter Mili Bilics Leitung am 1. April. Freitags ab 14 Uhr, samstags und sonntags ab 10 Uhr bietet sie sechs bis sieben warme Gerichte, vom Wiener Schnitzel bis zum Hähnchen sowie leckere kalte Speisen, frische Salate und ein Tagesessen an. Es werde aber kein „zweiter Holzkrug“, so Mili. Wer einen Garten pachten möchte, kann sich bei axel.wieland@googlemail.com melden.



## AUFGESCHNAPPT

» **Liegt der Bauer tot im Zimmer, lebt er nimmer.** «

... zitierte Gärtnermeister Heinz Tiedemann kürzlich aus einem Bauernkalender.

### Mit der Kraft der Sonne

♦ **Degerloch Solar** – Vor zehn Jahren wurde der Förderverein Degerloch Solar gegründet. Dazu findet am 7. April um 19 Uhr ein Jubiläumsfest im Bezirksrathaus statt. Als Gast wird Ernst Ulrich von Weizsäcker erwartet. Außer-

dem übergibt der Förderverein Spenden in Höhe von rund 4000 Euro an vier Degerlocher Institutionen. Anlass für die Gründung von Degerloch Solar war die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Filderschule. Dieses

Bürgerprojekt startete Anfang 1999 innerhalb der Lokalen Agenda Degerloch unter Leitung von Dr. Stefan Clarenbach. Das Ziel war, mit dem Sonnenkraftwerk auf der Filderschule eine nachhaltige Energieversorgung im Zentrum von Degerloch zu schaffen und gleichzeitig weitere gemeinnützige Agenda-Projekte aus den Überschüssen des Anlagenbetriebes zu finanzieren. Nach einer fast einjährigen Planungsphase hatte die Projektgruppe im Januar 2000 den gemeinnützigen Förderverein Degerloch Solar gegründet mit dem Ziel die Nutzung erneuerbarer Energien in Degerloch zu fördern.

## Aus Liebe zu den Tieren

**Drei Degerlocher engagieren sich für den Tierschutz und das Tierheim in Botnang. Es fehlen noch Spenden für das neue Hundehaus.**

Katze Hannelore ist eine Glückskatze im doppelten Sinn – vierfarbig und die wahre Königin im Haus von Martina Hunzelmann, der Hochland-Chefin in Degerloch. Hannelore präsentiert sich in der ersten Frühlingssonne, ist sich ihrer Wichtigkeit wohl bewusst. „Die Katze ist uns zugelaufen, wir dachten sie sei ein Büble und taufen sie Anton“, schmunzelt Martina Hunzelmann. Dann stellte sich heraus, dass es sich um eine etwa siebenjährige Katzendame handelt, die seither den Namen Hannelore trägt und im Bildhaueratelier von Martina Hunzelmanns Ehemann residiert. „Katzen erziehen ihr Personal“, bestätigt Tierarzt Dr. Stephan Schroth vom Haigst, der sich gemeinsam mit Maler Harald Giese und der Hochlandchefin für das Stuttgarter Tierheim engagiert. Martina Hunzelmann ist genau wie ihre Mutter schon lange Mitglied im Tierschutzverein und unterstützt des Tierheim regelmäßig mit Sachspenden.

Die Institution braucht noch dringend finanzielle Unterstützung für die Renovierung des umgebauten Hundehauses. Im Rahmen des Ostermarktes am 10. April feiert das Tierheim in Botnang, dessen zweiter Vorsitzender Harald Giese ist, die Einweihung des Hundehauses.



Katze Hannelore mit Harald Giese, Martina Hunzelmann und Tierarzt Dr. Schroth

Schwerpunkt des Festes soll die Spendenaktion werden, einer der Höhepunkte ist die große Tombola. Ursprünglich habe man für den Umbau des alten Hundehauses mit rund 340000 Euro gerechnet, nun stiegen die Kosten auf 520000 Euro, sagt Maler Giese. Das neue Haus ist mit variablen klappbaren Boxen ausgestattet. Durch den Schallschutz wird der Stress abgebaut und den Hunden mehr Lebensqualität geschenkt. Jede Box ist gefliest und hat eine kleine Höhle, sogar mit Musik im Hintergrund. Im Tierheim leben ständig etwa 550 Tiere, Katzen, Hunde, Schweine, Gänse, Pferde, Hamster, Vögel, sogar Goldfische finden dort Asyl. Pro Jahr kommen bis zu 2000 Tiere ins Heim. Manche bleiben für immer im „Gnadenhof“. „Doch haben wir eine Weitervermittlungsrate von

95 Prozent“, sagt Harald Giese. Die Finanzierung werde über Erbschaften und einen zehnprozentigen Zuschuss der Stadt gesichert. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeiter könnte das Tierheim nicht existieren. „Die Wertschätzung der Tiere sollte Teil unseres Lebens sein. Daher unterstütze ich die Spendenaktion sehr gern“, betont Martina Hunzelmann. „Mensch und Tier gehören zusammen, sie verbinden uns Menschen miteinander, öffnen das Herz“, ergänzen Giese und Dr. Schroth. Infos: Telefon 65 67 74-18, [www.stuttgarter-tierschutz.de](http://www.stuttgarter-tierschutz.de) ge



Wer kann diesen Augen widerstehen?